

# VIELFALT UND INKLUSION IM SPORT – ABER WIE?

Podiumsgespräch im  
Stadion An der Alten Försterei  
02.09.2021, 19-21 Uhr



# VIelfalt und Inklusion im Sport – Aber wie?

Podiumsgespräch im Stadion An der Alten Försterei

Immer mehr Sportverbände und -vereine hissen Regenbogenflaggen und positionieren sich gegen Rassismus, der Jahnsporthaus soll ein barrierefreier Sportpark für alle werden und der Kicker veröffentlicht Porträts von queeren Personen im Fußball. Die Themen Vielfalt, Inklusion und Diversität im Sport sind heutzutage en vogue. Aber wieviel davon bedeutet ernsthaftes Umdenken und langfristige Strukturveränderungen und wieviel ist nur Symbolpolitik? Diskriminierung und Ausgrenzungen sind bis heute Alltag für viele Menschen im Sport. Was wünschen sich Betroffene und wie können die verschiedenen Bedarfe zusammen gedacht werden? Kurzum: Wie kriegen wir den Sport für alle?

**02.09.2021 | 19-21 Uhr**

An der Wuhlheide 263, 12555 Berlin

(Eintritt für Getestete, Geimpfte oder Genesene)

GRUSSWORT: **Christian Arbeit** (Geschäftsführer Kommunikation und Stadionsprecher beim 1. FC Union Berlin e.V.)

PODIUM:

**Christoph Piszczak** (Pfeffersport e.V.)

**Kirsten Ulrich** (Landessportbund Berlin e.V.)

**Linos Bitterling** (Boxgirls Berlin e.V.)

**Yasmin Ranjbar** (FSV Hansa 07 e.V.)

MODERATION: **Fatma Idris** (Journalistin und Politikwissenschaftlerin)

*Eine Veranstaltung des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg e.V. in Kooperation mit dem 1. FC Union Berlin e.V.*